



☎ 08191/65 71 09-0 , 📠 08191/65 71 09 30

E-Mail: beratungszentrum@foerderzentrum-landsberg.de

Antrag auf Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs	Schulstempel der allgemeinen Schule
---	-------------------------------------

Name der Schülerin / des Schülers	Vorname(n)	Geb.-Datum	Geburtsort
Nationalität / Bekenntnis	Schule	Schuljahr	Klasse

Erziehungsberechtigte(r)			
Name, Vorname(n)	Stellung zum Kind	Anschrift	Telefon
		e-mail	
Name, Vorname(n)	Stellung zum Kind	Anschrift	Telefon
		e-mail	

Klassenleitung		
Name, Vorname(n)	e-mail-Adresse	Telefon

Vorstellungsgrund (kurze Beschreibung des anstehenden Problems)		Datum
Name der/s Beratungslehrerin/s und/oder Name der/s Schulpsychologin/en		Name der/s Klassenlehrerin/s
durchgeführte standardisierte/informelle Testverfahren oder bereits vorliegende Fremdtests/Gutachten (bitte alle Testunterlagen in Kopie beifügen)		
_____ Unterschrift Schulpsychologin / -e und / oder Beratungslehrkraft		



1. Exakte Angaben zum Besuch des Kindergartens, der SVE und der Volksschule

Schuljahr	Jgst.	Kindergarten / SVE / Schule	Bemerkungen (Zurückstellung, Wiederholungen, Vorrücken gefährdet ...)

2. Aktueller Notenstand und Fehltage (Bitte auch Kopie des letzten Zeugnisses beilegen)

Deutsch	Mathematik	HSU	GSE	PCB			Fehltage
Muss die/der Schüler/in die derzeitige Jahrgangsstufe wiederholen?						Ja ☐ O	Nein ☐ O

3. Schulbezogene Informationen

Erscheinungsbild (körp. Konstitution, Pflegezustand, ...)	
Sozialverhalten (Stellung innerhalb der Klasse, Beziehung zu Mitschülern und Lehrern, Verhaltensauffälligkeiten, emot. Belastbarkeit, ...)	
Lern-/Arbeitsverhalten (sorgfältig, genau, planvoll, zielgerichtet, überhastet, unkontrolliert, unkritisch, Konzentration, Ausdauer, Selbstständigkeit, Hausaufgaben, ...)	
Lernen/Denken/Leistungsfähigkeit (Aufnahme/Verarbeitung des Lernstoffes, Gedächtnisleistungen, Transferleistungen, mechanisches Lernen, ...)	
Leistungsbereitschaft (Leistungsstärken/-schwächen, Ausdauer, Motivierbarkeit, Anfertigen der Hausaufgaben, ...)	
Sprache (Artikulation, Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis, Redefluss,...)	
Wahrnehmung (visuell, auditiv, Raum-Lage, ...)	
Motorik (Grob-/Feinmotorik, Seitigkeit , Körperkoordination, Gleichgewicht, ...)	



3. Schulleistungen

Lesen (Graphem-/Phonemzuordnung, Buchstabenverwechslungen, Lesefertigkeit, sinnentnehmendes Lesen, ...)	
Schreiben (Formkonstanz der Buchstaben, Zeilenkonstanz, Abschreibeleistung, Grundwortschatz, Rechtschreibleistung, ...)	
Mathematik (beherrschter Zahlenraum, Verwechslung von Ziffern, Grundrechenarten, Zahl-/Mengenverständnis, Lösen von Sachaufgaben mit/ohne Anschauung/Unterstützung, Geometrie, ...)	Zahlenraum bis _____,
Sachkundlicher Bereich (Sach-/Fachbegriffe, Sachzusammenhänge, Wiedergabe von Sachinhalten, Transferleistungen, ...)	

4. Beschreibung der bisher durchgeführten Fördermaßnahmen

Unterstützende schulische Maßnahmen (Differenzierung innerhalb des Klassenunterrichts, Förderunterricht, besondere Fördermaßnahmen, Fördermaßnahmen für SchülerInnen mit nichtdeutscher Muttersprache, ...)	
Inanspruchnahme anderer Mobiler Sonderpädagogischer Dienste (Sehen, Hören, Körperbeh.)	
Unterstützende außerschulische Maßnahmen (Erziehungsberatung, Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Ärzte, Legasthenie- bzw. Dyskalkuliebehandlung, Unterstützung durch Hort oder Heilpädagogische Tagesstätte, ...)	

5. Außerschulische Informationen

Familiäres Umfeld (Familiäre Situation, Geschwisterkonstellation, Zusammenarbeit mit der Schule, ...)	
Freizeitverhalten (besondere Interessen, Fernsehkonsum, Mitglied in Vereinen, ...)	
Kontakte zu Institutionen (Erziehungsberatung, Jugendamt, Hort, HPT, Ärzte, Fachdienste, ...)	

6. Zusammenfassende/ergänzende Bemerkungen

Ort, Datum

Unterschrift der/s Klassenlehrerin/s

Begründung der Meldung durch die Allgemeine Schule

Der Schüler/die Schülerin _____, Klasse _____, kann auf Grund der beschriebenen Schwierigkeiten im Unterricht der Grundschule/Hauptschule nicht mit ausreichendem Erfolg gefördert werden. Daher beantragen wir die Prüfung auf sonderpädagogischen Förderbedarf.

Ort, Datum

Unterschrift der/s Schulleiterin/s



☎ 08191/65 71 09-0 , 📠 08191/65 71 09 30
E-Mail: beratungszentrum@foerderzentrum-landsberg.de

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

**Wir sind mit der Überprüfung unseres Kindes auf
sonderpädagogischen Förderbedarf einverstanden.**

Dieses Einverständnis schließt die Durchführung von informellen und
standardisierten Testverfahren (Intelligenztestung*) ein.

Name der Schülerin / des Schülers	Vorname(n)	Geb.-Datum	Geburtsort
Nationalität / Bekenntnis	Schule	Schuljahr	Klasse

Erziehungsberechtigte(r)			
Name, Vorname(n)	Stellung zum Kind	Anschrift	Telefon
		e-mail	
Name, Vorname(n)	Stellung zum Kind	Anschrift	Telefon
		e-mail	

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

* Standardisierte Testverfahren sind hilfreich bei der Beurteilung des individuellen Entwicklungsstandes des Kindes in den Bereichen Sprache, logischem Denken, Gedächtnisleistung und Geschwindigkeit bei der Verarbeitung von Informationen. Die Ergebnisse fließen, neben den Informationen zum Leistungsstand des Kindes durch die Eltern, Lehrer, Therapeuten usw. ein, bei der Findung geeigneter Fördermöglichkeiten oder der Schullaufbahnberatung.

Diese Erklärung über die Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich von den Personenberechtigten widerrufen werden.



☎ 08191/65 71 09-0 , 📠 08191/65 71 09 30
E-Mail: beratungszentrum@foerderzentrum-landsberg.de

Entbindung von der Schweigepflicht

Betreffend :

Name, Vorname des Kindes:	
geboren am:	
Anschrift:	
Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass sich	
	Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
	Schule am Luisenhof – SFZ Landsberg

bezüglich meines/unseres Kindes mit im folgender genannter Person schriftliche und mündliche Informationen austauschen darf.

Name:	Einrichtung:
Person(en) der diagnostizierenden Einrichtung	(Klinik, HPT, Kita, Ergotherapeut, Hausarzt, Amt für Jugend und Familie, Fachdienste...)

Zum Zwecke:

--

Datum	*Unterschrift(en) der Personensorgeberechtigten
-------	---

Die ausgetauschten Informationen unterliegen der Schweigepflicht. Diese Erklärung über die Befreiung der Schweigepflicht kann jederzeit schriftlich von den Personenberechtigten widerrufen werden.

* Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt oder dass ihm das Sorgerecht alleine zusteht.